

Information zum Datenschutz für Bewerber

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Salzgitter Hydroforming als potenziellem Arbeitgeber. Für uns ist der vertrauensvolle Umgang mit personenbezogenen Daten von Bewerbern*, Mitarbeitern und allen sonst mit uns verbundenen Dritten sehr wichtig.

Wir möchten Ihnen mit den nachfolgenden Informationen gemäß den Art. 12-14 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben und Sie darüber informieren, wie wir mit Bewerbungen verfahren, die wir Online, per E-Mail oder auf dem Postweg erhalten.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für den Datenschutz ist:

Salzgitter Hydroforming GmbH & Co.KG
Salzgitter Hydroforming Verwaltungs GmbH
Gewerbering 26a
08451 Crimmitschau
Telefon: 03762-9597-0

Sie erreichen unsere **Datenschutzbeauftragte** unter der o. g. Adresse oder

Telefon:03762-9597-0
E-Mail-Adresse: dsb@szhf.de

Welchen Zweck hat die Datenerfassung?

Wir benötigen Ihre persönlichen Daten, um Ihre Bewerbung zu bearbeiten.

Die von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung angegebenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Bewerberauswahl verarbeitet und genutzt. Für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung beschränken wir uns auf die von Ihnen unmittelbar gemachten Angaben. Hierzu können auch Angaben gehören, die Sie in beruflichen Online-Netzwerken oder Jobbörsen hinterlegt haben.

Ihre Bewerbung geben wir – auch an andere Konzerngesellschaften - nur weiter, wenn Sie uns eine entsprechende Einwilligung zur Weitergabe erteilt haben.

Welche Daten erfassen wir zu welchem Zweck und aufgrund welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit es erforderlich ist, zur Prüfung der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Die Rechtsgrundlage hierfür ist grundsätzlich Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Wir erfassen nur die personenbezogenen Daten (insbesondere Vorname, Name, Adresse, E-Mail, beworbene Stelle, Angaben aus der Bewerbung) von Ihnen, die für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind. Zur vollständigen Prüfung Ihrer Bewerbung ist es notwendig, dass Sie uns auch Informationen zu Ihrem bisherigen beruflichen Werdegang zur Verfügung stellen.

Bei einer Onlinebewerbung geben Sie diese Daten selbständig in das Onlineformular ein; bei jeder anderen Bewerbungsform erfassen wir die aus der Bewerbung relevanten Informationen und scannen ggf. die Bewerbungsunterlagen ein.

Wir werden im Rahmen Ihrer Bewerbung nur diejenigen Daten verwenden, die unmittelbar von Ihnen oder einer von Ihnen entsprechend ermächtigten Person stammen. Hierzu können auch solche Daten gehören, die Sie zum Zwecke der beruflichen Darstellung (z. B. in Business-Netzwerken) online zur Verfügung stellen. Eine darüberhinausgehende Recherche zu Ihrer Person, z. B. mittels Online-Suchmaschinen, nehmen wir nicht vor.

Sollten wir Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nach Ihrem Geschlecht in Form der gewünschten Anrede fragen, so ist das ausschließlich darin begründet, dass wir Sie in der richtigen Art und Weise anschreiben bzw. -sprechen wollen. Die Angabe Ihres Alters bzw. Eingabe Ihres Geburtsdatums ist dadurch begründet, dass für einige unserer Tätigkeiten gesetzlich ein Mindestalter vorgesehen ist.

Wer erhält Kenntnis von Ihrer Bewerbung?

Selbstverständlich werden Ihre Daten vertraulich behandelt und nur den Personen im Unternehmen zugänglich gemacht, die mit dem Entscheidungsprozess über die Einstellung befasst sind (z. B. Personalabteilung, Fachbereich, Betriebsrat).

Sofern Sie im Zuge Ihrer Bewerbung der Weiterleitung Ihrer Unterlagen an andere Konzerngesellschaften zugestimmt haben, werden Ihre Bewerbungsdaten ggf. in einen entsprechenden konzernweiten Bewerberpool aufgenommen.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Nach einer evtl. Absage werden wir Ihre Daten innerhalb von 6 Monaten löschen, soweit darüber hinaus kein der Löschung entgegenstehender Rechtsgrund bestehen sollte.

Wie kann ich meine Einwilligung zur Weitergabe meiner Bewerbung widerrufen?

Sofern Sie eine Einwilligung für die Weitergabe Ihrer Bewerbung zur Prüfung weiterer Einsatzmöglichkeiten im Salzgitter-Konzern gegeben haben und diese widerrufen möchten, senden Sie bitte eine entsprechende E-Mail an bewerbung@szhf.de

Rein vorsorglich informieren wir Sie darüber, dass ein Widerruf der Einwilligung zur Weitergabe der Bewerbung die Folge hat, dass dann keine weitere Berücksichtigung der Bewerbung für andere Stellen erfolgen kann.

Wie erfolgt die Übermittlung Ihrer Daten?

Unsere Internetserver entsprechen höchsten Sicherheitsmaßstäben und gewährleisten daher größtmöglichen Schutz Ihrer Daten gegen Verlust, Missbrauch sowie unberechtigte und unbefugte Zugriffe, Offenlegung, Veränderung und Löschung. Die Übermittlung Ihrer Daten zu unserem Internetserver wird mit dem Sicherheitsstandard des SSL-Verfahren mit einer angemessenen Verschlüsselung durchgeführt.

Was bedeutet Datensicherheit bei uns?

Uns ist es wichtig, dass wir unsere und Ihre Daten bestmöglich entsprechend der gegenwärtigen gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz und dem aktuellen Stand der Technik (z.B. Virens Scanner, Firewalls) schützen. Leider lassen sich Missbräuche nicht

grundsätzlich ausschließen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, Sicherheitskopien von Dokumenten, die für Sie wichtig sind, zu erstellen.

Sind die Webseiten jederzeit abrufbar?

Die Salzgitter Hydroforming gibt keine Gewähr für die ständige Verfügbarkeit der Webseiten. Selbstverständlich sind wir bemüht, Störungen vorzubeugen bzw. schnell zu beheben.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf **Widerspruch** aus Art. 21 DSGVO, sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 24. Mai 2018 uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind.

Sie haben Fragen und Anregungen zum Datenschutz?

Für Fragen und Anregungen rund um das Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte unseren Datenschutzbeauftragten dsb@szhf.de.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlechter.